

<http://www.heinzmann.eu>

27.02.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zur neuesten Ausgabe des Newsletters der Unternehmensgruppe Heinzmann. Unser Service informiert Sie kostenlos über die aktuellen Highlights unseres Unternehmens und Wissenswertes für das Handwerk.

Und nun viel Vergnügen!

=====

Themen des Monats Februar 2009

- Fensterabdichtung nach dem Stand der Technik
- Farbpalette von Aluminium-Rollladenpanzern erweitert
- Änderungen beim Vorbaulement System GKR
- Aktuelle Unterlagen zur Heinzmann-Aluminium-Haustür
- Angebot des Monats: Heinzmann Energiesparwochen (noch bis 21. März 2009)
- Heinzmann-Wissen: Gutes Personal wird knapper
- Heinzmann-Recht: Schadenersatz vom Scheinkranken
- Heinzmann-Internetlink: Unterstützung energetischer Maßnahmen durch die KfW

=====

\* Fensterabdichtung nach dem Stand der Technik

Eine fachgerechte Abdichtung ist ein Zusammenspiel der abgestimmten äußeren, inneren und mittleren Abdichtungsebenen. Alle drei Ebenen müssen daher als Gesamtsystem betrachtet werden. Die Abdichtung muss deshalb 3-stufig – von außen, innen und in der Mitte zwischen Fensterrahmen und Wand – durchgeführt werden. Das ist Abdichtung nach dem Stand der Technik. Nur so können feuchtigkeitsbedingte Bauschäden wie Schimmelbildungen o. ä. verhindert, und ein gesundes Raumklima geschaffen werden.

- Äußere Abdichtung  
als Wetterschutzebene ist dauerhaft schlagregendicht abzudichten und ist hinsichtlich der Wasserdampfdiffusion so auszuführen, dass bei niedrigen Außentemperaturen einer Wasserdampfdiffusion möglichst wenig entgegen gesetzt wird.
- Mittlere Abdichtung (Dämmbereich)  
zwischen Fensterrahmen und Wand muss vollständig mit wärmedämmendem Material ausgefüllt werden.
- Innere Abdichtung  
muss luftdicht abgedichtet werden. In Hinsicht auf Wasserdampf ist sie so auszuführen, dass bei niedrigen Außentemperaturen eine Wasserdampfdiffusion in die Fuge wirksam unterbunden wird. Bei umgekehrten Temperaturverhältnissen ist eine Variabilität des Diffusionsverhaltens der inneren Abdichtung von Vorteil, da so eine Austrocknung der Fuge gegeben ist.

\* Farbpalette von Aluminium-Rollladenpanzern erweitert

In ihrem Bemühen, die Kunststoff- und Aluminiumpanzerfarben einander anzugleichen, ist der Unternehmensgruppe Heinzmann ein entscheidender Schritt in die Zukunft gelungen. Mit der neuen Farbe 1723-30 hellgrau kann nun zur Kunststoff-Farbe 204 hellgrau ein entsprechender Farbton in Aluminium angeboten werden. Ab sofort

ist dieser neue Farbton in den Aluminiumprofilen C 1453 (Neubau) und C 838 (Mini) lieferbar und steht dann im Sortiment

- Fertigelemente (Aufsatz- und Vorbauelemente mit Aluminiumpanzern),
- konfektionierte Aluminiumpanzern
- Aluminiumprofile im Lagerlängenvertrieb

zur Verfügung. Der Verkaufspreis entspricht dem der übrigen Aluminium-Standardfarben. Die Produktinformationen im Downloadbereich und die Bestellvordrucke im Fachpartnerbereich werden entsprechend im März aktualisiert.

\* Änderungen beim Vorbauelement System GKR

Das System GKR (gekanteter Vorbaukasten abgerundet) wird ab sofort nur noch in den Standardfarben weiß oder braun angeboten. Die Farbe hellgrau läuft aufgrund geringer Nachfrage in der Vergangenheit zu Gunsten der reichen Farbauswahl des Systems STR aus. Restbestände sind bis zum Abverkauf noch lieferbar. Später eingehende Nachbestellungen müssen mit einem Aufschlag von 25 % für Sonderlackierung in Rechnung gestellt werden.

\* Aktuelle Unterlagen zur Heinzmann-Aluminium-Haustür

Nachdem im letzten Newsletter die Aluminiumhaustüre im Internet vorgestellt wurde, sind jetzt auch sämtliche dazu gehörigen Druckerzeugnisse verfügbar. Es gibt eine neben dem Farbprospekt eine übersichtliche Produktinformation, ein Bestellformular und die aktuelle Preisliste. Wenn Sie diese Unterlagen anfordern möchten, wenden Sie sich an: <mailto:Christel.Raab@heinzmann.eu>  
Download Preisliste komplett mit Bestellvorlage:  
[http://www.heinzmann.eu/cug/pdf/PL\\_AHT2009.pdf](http://www.heinzmann.eu/cug/pdf/PL_AHT2009.pdf)

\* Angebot des Monats: Heinzmann Energiesparwochen (noch bis 21. März 2009)

Heinzmann bietet bis einschließlich Frühlingsanfang besondere 3-fach-Verglasungen mit Thermorandverbund (warme Kante) zu äußerst günstigen Konditionen. Dazu gibt es auch einen zweiseitigen Prospekt für Endkunden.  
<http://www.heinzmann.eu/newsletter/Energiesparwochen.pdf>  
Aktuelle Listen-Aufpreise für Fachhändler für diese Aktion unter:  
<http://www.heinzmann.eu/newsletter/Energiesparwochen.htm>

\* Heinzmann-Wissen: Gutes Personal wird knapper

Ob es um Fachkräfte geht oder um Azubis: Die demografische Entwicklung erzeugt zunehmend mehr Druck auf Arbeitgeber. Doch Handwerker können sich wappnen - mit Geld und Führungsstil.

Handwerksbetriebe, die kein Fachpersonal finden, keine akzeptablen Azubis, keinen Nachfolger? Ohne gemeinsam Anstrengungen ist diese Herausforderung nicht zu bewältigen. Alle Akteure sind gefragt: Der Staat, der sich verstärkt um Ausbildungsfähigkeit wie auch um die Zuwanderung von Fachpersonal kümmern sollte. Die Organisationen wie Kammern und Innungen, die ihren Mitgliedern dabei mit kompetentem Rat zur Seite stehen sollten. Und die Betriebe, in denen die systematische Personalentwicklung einen ganz neuen Stellenwert gewinnen müsse, um Mitarbeiter zu binden und weiter zu qualifizieren.

- Führen statt Managen

So sollten viele Handwerker ihren Führungsstil überdenken, meint Manfred Schoppe von der MWS Consulting: Mitarbeiter fühlten sich zu oft verwaltet, betont der Unternehmensberater. "Mitarbeiter wollen nicht gemanagt werden, sie wollen geführt werden." Ein wichtiges Instrument sei dabei das Arbeiten mit Zielvereinbarungen: "Mitarbeiter wollen Ziele und Bewertung." Das bedeute

natürlich ständige Auseinandersetzung und nicht nur gelegentliches Lob oder Kritik. "Lob ist ein Gnadentat, Mitarbeiter wollen das nicht, sie wollen konsequent richtig beurteilt werden." Dann seien auch kritische Worte kein Problem.

#### - Leistung belohnen

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter sollte sich in deren Produktivität spiegeln. Leistungslohn sei ein vielversprechender Weg, Motivation und Leistung miteinander zu koppeln, berichtete Unternehmensberater Jörg Schiele. Wichtig seien dabei möglichst einfach handhabbare Modelle. Dass auch solche Modelle zu Erfolgen führen, machte Schiele an mehreren Praxisbeispielen aus dem Handwerk deutlich. Eine wichtige Erkenntnis: Trotz der zu erwartenden Personalengpässe in der Zukunft ist niemandem damit gedient, jeden Mitarbeiter um jeden Preis zu halten. So biete Leistungslohn nicht nur Ansporn, sondern zeige auch schnell, bei welchen Mitarbeitern die Produktivität nicht stimmt.

#### - Förderung nutzen

Welche Möglichkeiten staatlicher Hilfe es schon heute gibt, um Mitarbeiter zu qualifizieren, zeigte Personalberater Jürgen Spiekermann auf. "Fördermöglichkeiten können nicht die großen Probleme lösen, wie den grundsätzlichen Mangel an qualifizierten Arbeitskräften. Aber sie helfen Betrieben im Kleinen weiter." Nach seiner Einschätzung seien bei den Förderprogrammen der Bundesagentur für Handwerker Fördermöglichkeiten und -mittel vorhanden.

#### - Familienfreundlich führen

Eine weitere Möglichkeit, Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden, bietet familienfreundliche Führung. Wie wichtig immer mehr Arbeitnehmer ihre privaten Verpflichtungen und die Vereinbarkeit mit dem Beruf ist, machte Alexandra Wachendorfer vom Netzwerkbüro "Erfolgsfaktor Familie" deutlich. "Für 90 Prozent der Fachkräfte zwischen 25 und 39 ist Familienfreundlichkeit ebenso wichtig wie das Gehalt." Dabei machen sich Angebote wie flexible Arbeitszeiten, Jobsharing oder finanzielle Hilfen bezahlt: Die Mitarbeiter bedankten sich mit höherer Motivation, mehr Flexibilität und besserer Arbeitsqualität. Gleichzeitig sanken die Kosten zum Beispiel für Lohnfortzahlung und Ausfallzeiten.

#### - Die Einstellung ändern

Ob die Mitarbeiter neue Führungsangebote allerdings auch annehmen, hängt sehr vom Chef ab, machte Mentaltrainer Wilfried Beckwermert deutlich: "Wer andere führen will, muss bei sich selbst damit anfangen." Wer mehr Einsatz von seinen Mitarbeitern erwartet, müsse sich zum Beispiel im Umgang mit ihnen mehr Mühe geben. Das bedeute für Unternehmer gewohnte Wege zu verlassen, Grenzen zu überschreiten und sich selbst zu hinterfragen. Dabei gehe es nicht in erster Linie um Erfolg, sondern zunächst um die eigenen Motive, die Unternehmer hinterfragen sollten. "Ich muss mich selbst wahrnehmen, in mich hinein-hören, auswerten, Erkenntnisse gewinnen und Konsequenzen entwickeln." Erfolg sei dann die Folge.

#### \* Heinzmann-Recht: Schadenersatz vom Scheinkranken

Arbeitgeber haben Anspruch auf Schadenersatz, wenn sich ein Mitarbeiter krankmeldet. Zumindest dann, wenn sich der Scheinkranke von einem Detektiv ausgerechnet bei der Arbeit erwischen lässt.

Täuscht ein Mitarbeiter eine Arbeitsunfähigkeit vor, dann darf der Arbeitgeber nicht nur den Lohn kürzen, sondern auch Schadenersatz fordern, entschied das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz. Den Schadenersatz hatte der Chef in dem behandelten Fall gefordert, weil er einen Detektiv beauftragt hatte, den Mitarbeiter zu kontrollieren. Der Detektiv hatte den angeblich Kranken dann bei einer anderen Tätigkeit beobachtet. Darauf hin forderte der Arbeitgeber Ersatz für die Detektivkosten.

#### \* Heinzmann-Internetlink: Unterstützung energetischer Maßnahmen durch die KfW

Die bundeseigene KfW Förderbank hat zum 01. Januar ihre Programme für energieeffizientes Bauen und Sanieren ausgeweitet. Für Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern und Wohnungseigentümergeinschaften besteht die Möglichkeit, neben zinsgünstigen Krediten auch für Einzelmaßnahmen wie Dämmung, Fenstertausch oder Heizungs-Modernisierung einen Zuschuss zu bekommen. Hier gewährt die KfW Förderbank einen Zuschuss von fünf Prozent der Investitionssumme, maximal 2.500 Euro. Geht es um festgelegte Maßnahmenpakete im "CO2-Gebäudesanierungsprogramm", erhöht sich der Zuschuss auf 7,5 Prozent der Investitionssumme, maximal 3.750 Euro. Interessenten können entsprechende Anträge direkt bei der KfW stellen. Umfassende Informationen gibt es unter: <http://www.kfw-foerderbank.de> bzw. <http://www.kfw-zuschuss.de>

-----  
Wir hoffen, unser Newsletter hat Ihnen nützliche Informationen geliefert. Sagen Sie uns einfach mal die Meinung. Wir freuen uns über Kritik, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge. Selbstverständlich hören wir auch gerne etwas Positives! Über Anregungen an [<mailto:newsletter@heinzmann.eu>](mailto:newsletter@heinzmann.eu) Stichwort "Meinung" freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Unternehmensgruppe Heinzmann

-----  
Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie als Kunde in der Datenbank der Heinzmann GmbH gelistet bzw. sich in den entsprechenden Rubriken der Branchenbücher wie gelbe Seiten, Wer liefert was usw. eingetragen sind.

-----  
Wenn Sie sicher gehen wollen, keinen Heinzmann-Newsletter zu verpassen, so übernehmen Sie bitte die Absendeadresse in Ihr Adressbuch oder in Ihre sog. Whitelist. Damit verringern Sie das Risiko, dass wichtige Informationen durch einen Spamfilter unterdrückt werden. Gleichzeitig bitten wir Sie, unter <http://www.heinzmann.eu/deutsch/newsletter.htm> dem Wunsch auf Erhalt des Newsletter per Auswahl der Aktion "subscribe" zuzustimmen.

-----  
Wenn Sie keinen weiteren Newsletter mehr wünschen, löschen Sie bitte Ihren Eintrag im Dropdown-Menue unter Auswahl der Aktion "unsubscribe" bei: <http://www.heinzmann.eu/deutsch/newsletter.htm>

-----  
Sie möchten den Heinzmann-Newsletter weiterempfehlen. Hier ist Ihre Chance: Wählen Sie im Dropdown-Menue "Weiterempfehlung" und tragen Sie die Adresse mit E-mail-Adresse ein, an die Sie den Newsletter empfehlen möchten - vielen Dank! Den Rest machen wir. <http://www.heinzmann.eu/deutsch/newsletter.htm>

-----  
Es können nur komplett ausgefüllte Einträge bearbeitet werden. Auf automatische Weiterleitungen haben wir keinen Einfluß. Eine Weitergabe Ihrer Emailadressen an Dritte erfolgt nicht.

-----  
Sollte Ihr eMail-Account (z.B. bei AOL oder T-online) keine Hyperlinks anzeigen, d.h. unsere Links können nicht direkt angeklickt werden, so kopieren Sie bitte den kompletten Link in die Adressleiste Ihres Browsers.

-----  
Die in diesem Newsletter enthaltenen und abrufbaren Inhalte, Beiträge etc. dienen ausschließlich der generellen Information; für deren Richtigkeit und Wiedergabe keine Gewähr übernommen wird; eine Haftung fuer Rat und Auskunft kommt nicht in Betracht. Bitte beachten Sie: Diese E-Mail kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Der Inhalt ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der richtige Adressat oder dessen Vertreter sind, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Jede Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts  
fehlgeleiteter E-Mails ist unzulässig.

---

IMPRESSUM

Copyright 2009 by Heinzmann  
Alle Rechte vorbehalten.

Rolladen und Fenster  
Heinzmann GmbH  
Roland Dörfler  
Rudolf-Diesel-Str. 19

97318 Kitzingen  
Tel: 09321-9360-0  
Fax: 09321-9360-33  
<mailto:info@heinzmann.eu>  
Website: <http://www.heinzmann.eu>  
Register: Amtsgericht Würzburg HRB 3984  
Geschäftsführer: Karlheinz Heinzmann  
UST-IdNr.: DE 134 172 856